



**INFORMATIONEN ÜBER DIE BEI DER BETROFFENEN PERSON UND BEI DRITTEN ERWORBENEN
PERSONENBEZOGENEN DATEN**
(Art. 13 und 14 der DSGVO Nr. 2016/679)

Wir informieren Sie darüber, dass Ihre persönlichen Daten und Sie betreffende Daten besonderer Art sowie Gerichtsdaten im Einklang mit den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung 2016/679 (DSGVO) und mit den Vorgaben des Datenschutzkodex gemäß GvD Nr. 196/2003 i.g.F. verarbeitet werden. Dies gilt sowohl für die Verarbeitungsweise an sich als auch für die Aufbewahrung, die die Vertraulichkeit der Daten gewährleisten müssen.

Dazu werden sowohl händische als auch telematische Mittel verwendet und es werden eng zweckgebundene organisatorische und verarbeitungstechnische Methoden angewandt sowie organisatorische Mittel auch materieller Art, die die Rechtmäßigkeit, die Korrektheit und die Transparenz der Verarbeitung sowie die Genauigkeit, Unversehrtheit, Vertraulichkeit und Minimierung der Daten gewährleisten.

Die Beschreibung der Details betreffend die Zweckbindung und die Speicherfristen finden Sie nachfolgend.

Verantwortliche/r der Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die Stadtgemeinde Bozen in der Person des amtierenden Bürgermeisters, [E-Mail-Adresse \(VDV@gemeinde.bozen.it\)](mailto:VDV@gemeinde.bozen.it).

Datenschutzbeauftragte/r

Verantwortlich für den Datenschutz ist die Datenschutzbeauftragte (RPD) der Gemeinde Bozen, die unter folgender E-Mail-Adresse dpo@gemeinde.bozen.it erreicht werden kann.

Zweck der Verarbeitung und entsprechende Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung ist für die Durchführung einer Aufgabe von öffentlichem Interesse in Erfüllung einschlägiger gesetzlicher Vorgaben notwendig.

Die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Erfüllung der Veröffentlichungspflichten gemäß GvD Nr. 33/2013 (Neuordnung der Regelung betreffend die Pflichten der öffentlichen Verwaltungen auf dem Gebiet der Bekanntmachung, Transparenz und Verbreitung von Informationen) und GvD Nr. 39/2013 (Nichterteilbarkeit und Unvereinbarkeit von Aufträgen) verarbeitet.

Darüber hinaus werden die von Ihnen angegebenen Daten zum Zwecke der Übermittlung von Mitteilungen an das Ministerium für Wirtschaft und Finanzen und an den Rechnungshof gemäß Art. 17, Absätze 3 und 4 des Gesetzesdekrets Nr. 90/2014 sowie zum Zwecke der Erfüllung des GvD Nr. 175/2016 (vereinheitlichter Text der Gesellschaften mit Beiteiligung des Staates) und des GvD Nr. 118/2011 (Bestimmungen zur Harmonisierung von Rechnungslegungssystemen und Abschlussformaten von Regionen, Gebietskörperschaften und ihre Einrichtungen).

Die Daten werden gemäß den Grundsätzen der DSGVO 2016/679 veröffentlicht.

Übermittlung

Die Sie betreffenden Daten können an folgende Empfänger übermittelt werden:

- an andere Körperschaften in Erfüllung der oben genannten Verpflichtungen;
- an andere Körperschaften im Rahmen der Tätigkeiten zur Überprüfung der von Ihnen abgegebenen Ersatzerklärungen sowie im Rahmen von Überprüfungen von Amts wegen;
- an ermächtigtes Personal und/oder an vom Verantwortlichen delegierte Personen der zuständigen Gemeindeämter gemäß Anlage A der Organisations- und Personalordnung der



Gemeinde;

- die Daten können außerdem von den Systemverwalter/innen der Stadtgemeinde Bozen verarbeitet werden, die direkten Zugriff darauf haben.

Die Daten werden im Einklang mit den Grundsätzen der DSGVO 2016/679 veröffentlicht.

Datenverarbeitungsverfahren

In Bezug auf die oben beschriebenen Zwecke werden die Daten unter Verwendung von Papier-, EDV- und Telematik-Tools von dem/r für die Verarbeitung Verantwortlichen und/oder Datenverarbeiter/in in Übereinstimmung mit dem oben genannten Gesetz und in jedem Fall mit Hilfe von Instrumenten verarbeitet, die ihre Sicherheit und Vertraulichkeit gewährleisten.

Aufbewahrung und Wiederbenutzung

Die Daten werden im Einklang mit den Kriterien, die im Handbuch für die Dokumentenverwaltung der Stadtgemeinde Bozen vorgegeben sind, zum Zwecke der Archivierung im öffentlichen Interesse aufbewahrt.

Die Daten werden - nachdem sie zum Schutz Ihrer Rechte und Freiheiten pseudonymisiert wurden - ausschließlich zu statistischen Zwecken wiederverwendet und in einigen Fällen an Dritte übermittelt.

Die Daten, die in die Datensätze der EDV-Systeme für die Dokumentenverwaltung und die Verwaltung der Buchhaltung einfließen, können bei neuen Verarbeitungstätigkeiten im Einklang mit den institutionellen Zielen verarbeitet werden.

Rechte der betroffenen Person

Die Rechte der betroffenen Person sind in den Artikeln 15, 16, 17, 18, 20 und 21 der DSGVO 2016/679 angeführt. Es handelt sich um:

- das Recht der betreffenden Person, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; das Recht auf Zugriff auf besagte Daten und das Recht auf die im Art. 15 aufgelisteten Informationen;
- Recht auf unverzügliche Berichtigung der Daten sowie auf Vervollständigung unvollständiger Daten;
- Recht auf Löschung der Daten bei Vorliegen der im Art. 17 angegebenen Gründe;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung bei Bestehen der Voraussetzungen gemäß Art. 18 sowie Recht auf Mitteilung bei Aufhebung der besagten Einschränkung;
- Recht auf Übertragbarkeit der Daten zu den im Art. 20 genannten Bedingungen;
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung der Daten zu den im Art. 21 genannten Bedingungen.

Recht auf Beschwerde beim Garanten für Datenschutz

Die betroffene Person kann beim Garanten für Datenschutz eine Beschwerde i.S. des Art. 77 DSGVO 2016/679 und des Art. 142 des GvD 196/2003 i.g.F. einreichen. Angaben zur entsprechenden Vorgehensweise finden Sie hier:

<http://www.garanteprivacy.it/web/guest/home/docweb/-/docweb-display/docweb/4535524> .